

08.09 | 2025

# Monatsgruß

Evangelisch in Linzau und Wasserburg

Kirchen als besondere Orte

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses  
und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

Psalm 26,8

## ✦ Kirchen als besondere Orte

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kirchen prägen durch ihre Größe und ihre imposante Erscheinung ein Stadtbild. Ein Stadtteil oder ein Dorf wird von Ferne schon an seinem Kirchturm erkannt. Aber nicht nur die Außenansicht ist wichtig. Viele Menschen gehen gerne in offene Kirchen. Sie blicken sich um und verweilen im Gotteshaus. Das ist kein Wunder. Denn Gotteshäuser sind Kraftorte.

Urlauber, aber auch Einheimische finden in ihnen mitten in ihrem Alltag Ruhe und einen Ort zum Gebet und zur Fürbitte. Durch die Botschaft seiner Bilder und Kunstwerke kann ein Gotteshaus auch Orientierung im Leben geben und eine permanente Verkündigung sein. Die eigene Kirche ist für viele Gemeindeglieder Heimat. Vielleicht wurden die eigenen Kinder oder Enkelkinder darin getauft oder die eigene Hochzeit gefeiert. Aber auch der wiederkehrende Gottesdienstbesuch lässt Kirchen zur Heimat werden. Denn wer immer wieder in den Gottesdienst kommt, lernt andere Gemeindeglieder kennen und wird so Teil einer Gemeinschaft.

Mit jeder Kirche verbinden wir auch Menschen, die sich um sie kümmern und Sorge für sie tragen. Dies können engagierte Gemeindeglieder sein, Kirchenmusiker, Seelsorgerinnen und Seelsorger und Menschen, die in der Verkündigung tätig sind. Sie alle beleben eine Kirche und lassen sie zur Heimat werden.

Kirchen sind aber auch touristische Orte. Sie werden bei Stadtführungen aufgesucht und viele Menschen besuchen im Urlaub Gotteshäuser. Hier in Lindau stehen das Münster und St. Stephan seit Jahrhunderten in unmittelbarer Nachbarschaft und werden täglich von zahlreichen Einheimischen und Urlaubern besucht. Seit vielen Jahren verbindet beide Gemeinden eine gute ökumenische Gemeinschaft. Da ist es interessant, einmal zu fragen, was dem jeweils anderen sein Gotteshaus bedeutet.

Deshalb möchte ich bei Elfriede Fischer, der Gemeindeferentin der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel, nachfragen, was ihr am Münster besonders wichtig ist.

- 3 ✦ Kirchen als besondere Orte
- 6 ✦ Gottesdienste
- 9 ✦ Kirchenmusik und Konzerte
- 14 ✦ Vor und nach der Konfirmation
- 15 ✦ luv
- 17 ✦ Im Ausland leben und arbeiten – für junge Menschen
- 18 ✦ Bauernkriegsausstellung
- 20 ✦ Gottesdienstkalender
- 24 ✦ Familiennachrichten
- 25 ✦ St. Stephan-Christuskirche
- 33 ✦ St. Verena-Versöhnerkirche
- 39 ✦ St. Johannes Wasserburg
- 42 ✦ Adressen

### Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth.  
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs  
Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),  
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff  
Anschrift Redaktion und Herausgeber:  
Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche,  
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau  
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750  
Gestaltung: studio altenried,  
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de  
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die  
jeweils benannten Autoren verantwortlich.  
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-  
läufig die Meinung der Redaktion wider.  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte  
Artikel zu kürzen oder zu verändern.  
Alle Beiträge für die Ausgabe 10 /11 2025  
bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.  
Redaktionsschluss: 16.07.25  
Abholtermin für die Austräger ist der 26.09.25

**Elfriede Fischer (EF):** Seit 1985 kenne ich das Münster. Ich kam vom Lechfeld als junge Frau mit meinem Mann berufsbedingt nach Lindau und erlebte es mit seiner Insellage als etwas ganz Besonderes. Das Münster wurde zu meiner Gemeinde, in der meine beiden Kinder getauft wurden. Seit 17 Jahren arbeite ich unter anderem auch im Münster als Gemeindeferentin.



**Margit Waltherham (MW):** Was hast Du an Deiner Arbeit im Münster besonders geschätzt?

**EF:** Es ist die besondere Lage der Kirche auf der Insel und die Geschichte des Münsters auch gerade wegen ihrer Schicksalsschläge. Einen musste ich selbst miterleben. Im September 1987 stürzte die Decke einen Tag nach der Taufe meiner Tochter ein. In der Zeit danach erlebte ich Ökumene ganz praktisch, weil wir sonntags unsere Gottesdienste in St. Stephan feiern durften. Aber auch mit dem Münster verbinde ich viele schöne Gottesdienste.

**MW:** Das Münster ist reich verziert. Was ist denn Dein spiritueller Lieblingssort?

**EF:** Mich spricht vor allem die Komposition des Hochaltars an. Im Auszugsbild über dem Hochaltar bringt der Engel Gabriel Maria die frohe Botschaft, dass sie die Mutter des Erlösers wird. Im Altarbild wird Jesus von den drei Weisen als Licht der Welt angebetet. Was auch der Stern zum Ausdruck bringt, dessen Licht das Gesicht von Jesus und Maria erhellt. In der Anbetung der Weisen erfüllt sich die Verheißung aus dem Auszugsbild. Jesus wird wirklich geboren.

**EF:** Margit, Du bist jetzt fast drei Jahren hier in Lindau und in St. Stephan als Pfarrerin tätig. Was gefällt Dir an St. Stephan besonders?

**MW:** Es ist zum einen die Geschichte des Gotteshauses, die ganz eng mit der Geschichte der Stadt verbunden ist – ja sich sogar in St. Stephan abgespielt hat. St. Stephan ist ein hoher, weiter, lichtdurchfluteter Raum, der so gestaltet ist, dass der Mensch aufgerichtet wird und sich seiner Bedeutung bewusst wird. Die aufrichtende, bestärkende Botschaft des Evangeliums wird dadurch ganzheitlich erfahrbar.

**EF:** St. Stephan hat im Gegensatz zum Münster kaum Bilder. Wie geht es Dir damit?

**MW:** Ich schätze die klaren Strukturen, die den Blick auf die Chorfenster lenken. Dabei begeistert mich besonders, dass im Zentrum der drei Fenster der Auferstandene mit ausgebreiteten Armen auf jede Besucherin und jeden Besucher zukommt. Jeder und jede ist willkommen. Der Auferstandene vermittelt die Botschaft, dass das Leben siegt und es immer Hoffnung gibt. Dabei ist das Leid nicht ausgeblendet. Er trägt die Wundmale an seinen Händen und seinen Füßen. Zudem spricht mich die politische Botschaft an, die auf dem linken Chorfenster gezeigt wird. Das Wort Gottes steht über den Herrschern der Welt, die sich in ihrer Machtausübung an dem Wort Gottes zu orientieren haben. Auf dem rechten Chorfenster bringt das Wort vom Gekreuzigten, dargestellt als ein Diamant mit einer Dornenkrone, den Menschen Trost und Hoffnung.

**EF:** Eine Kirche besteht ja nicht nur aus Steinen und schönen Bildern und Fenstern. Was gefällt Dir an Deiner Arbeit an St. Stephan?

**MW:** Es sind die vielen Begegnungen mit Menschen. Teilweise treffe ich sie regelmäßig und es entsteht eine Verbundenheit. Das Leben wird miteinander geteilt. Es gibt aber auch viele zufällige Begegnungen mit Touristen und Einheimischen, die mich bereichern. Das vielfältige, in der Sommerzeit fast tägliche gottesdienstliche Leben in St. Stephan erfüllt mich. So wurde St. Stephan zu einem festen Ort in meinem Leben. Die Tatsache, in einer bis zur Reformation zurückgehenden Reihe von Pfarrern den Dienst in geschichtsträchtigen Räumen tun zu dürfen, erfüllt mich mit Ehrfurcht und Dankbarkeit.



**MW:** Liebe Elfriede, Dein Dienst als Gemeindeferentin in der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel geht ja bald zu Ende.

**EF:** Ab 1. September bin ich im Ruhestand. Ich arbeite in einem geringen Stundenumfang zunächst weiter und bleibe auch da der Ökumene verbunden. Deshalb werden wir auch künftig gemeinsam ökumenische Angebote machen. Privat habe ich mehr Zeit für meine Familie und für mich.

**MW:** So wünsche ich Dir persönlich, aber auch im Namen unserer Kirchengemeinden für die neue Lebensphase Gottes Segen. Uns allen wünsche ich erholsame Sommertage und Gottes Begleitung auf all unseren Wegen.

Ihre Pfarrerin Margit Waltherham

## ❖ Gottesdienste

### Mittagsinsel in St. Stephan

Bis Freitag, 12. September, lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche von Montag bis Freitag jeweils um 12 Uhr zur Mittagsinsel in St. Stephan ein. Es ist ein Angebot, den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen, Gott nahe zu sein und Kraft zu tanken.

### Tiere der Bibel – eine Sommerpredigtreihe

In der diesjährigen Predigtreihe in St. Verena und der Versöhnerkirche gilt die ganze Aufmerksamkeit den Tieren, den Mitgeschöpfen des Menschen. Staunen Sie ruhig mal mit, dass in der Bibel – im Alten und Neuen Testament – über 130 Tierarten erwähnt werden. Tiere spielen also eine wichtige Rolle in der Bibel – sowohl als reale Wesen als auch als Symbole mit tieferer Bedeutung.

3. August	St. Verena	Kluge Schlange, fieser Hund!
10. August	Versöhnerkirche	Der Adler
24. August	Versöhnerkirche	Der Walfisch
31. August	St. Verena	Das Lamm
7. September	Versöhnerkirche	Das Pferd
14. September	St. Verena	Die Taube

Herzliche Einladung zu diesen ganz besonderen Gottesdiensten!  
Beginn ist jeweils um 10.15 Uhr.

### Abendsegen im Römerbad

Am Abend eines Tages zur Ruhe kommen, über den See blicken und den vergangenen Tag in Gottes Hand legen – dazu findet 14-täglich mittwochs um 20 Uhr im Römerbad der Abendsegen statt. Die nächsten Termine: 6. und 20. August, jeweils 20 Uhr.

### Dialog zum Glauben und Leben – inspiriert von Kunst

Kunst kann Fragen des Lebens und des Glaubens thematisieren. Inspiriert durch die Bilder der Kunstschaffenden in Lindau und vom Kunstverein in Wasserburg sollen Menschen im Gottesdienst am Sonntag, 17. August, um 10.30 Uhr in St. Stephan zum Thema „Miteinander“ ins Gespräch kommen. Dabei ist Zeit, die eigenen Gedanken zu reflektieren, andere zu hören und sich darüber auszutauschen. Der jeweilige Künstler oder die jeweilige Künstlerin ist beim Dialog anwesend und wird gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau kurz zum Thema sprechen. Theologische Gedanken ergänzen den Dialog. Im Anschluss ist Kirchencafé.

### Ökumenische Abendandachten in der Leonhardskapelle

In diesem Sommerhalbjahr stehen die ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle im Zentrum von Bad Schachen unter dem Motto „Wer singt, der betet doppelt“. Dazu wird in jeder der ca. 30-minütigen Andachten von einem Mitglied des Vorbereitungsteams ein geistliches Lied vorgestellt, verbunden mit Einblicken, wie

der Text und die Melodie in das eigene Leben hineingesprochen haben. Die diesjährige Reihe schließt mit den beiden folgenden Andachten, zu denen das Vorbereitungsteam alle Interessierten herzlich einlädt:

Mittwoch, 27. August, 19 Uhr:  
„Dass du mich einstimmen lässt  
in deinen Jubel, o Herr“

Mittwoch, 24. September, 19 Uhr:  
„Befiehl du deine Wege“

Zusätzlich ist die Kapelle normalerweise tagsüber frei zugänglich und lädt zum Verweilen ein.



Erfrischung und Stille zum Auftanken –  
die Leonhardskapelle in Bad Schachen

## Ökumenische Gottesdienste für Schulanfänger

Herzliche Einladung an alle Erstklässler, ihre Eltern und ihre Lehrerinnen zu den Schulanfangsgottesdiensten am Dienstag, 16. September:

8.15 Uhr	St. Verena
9 Uhr	Christuskirche
9.25 Uhr	St. Markus, Weißensberg

## Jubelkonfirmation in St. Stephan

Die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche feiert am Sonntag, 21. September, um 10.30 Uhr in St. Stephan Jubelkonfirmation. Eingeladen dazu sind vor allem die Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70 oder gar 80 und 85 Jahren in den Gemeinden St. Stephan und Christuskirche konfirmiert worden sind. Im Anschluss an den Festgottesdienst ist beim gemeinsamen Mittagessen Zeit, einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen.

Zur Einstimmung auf die Jubelkonfirmation findet am Samstag, 20. September, um 17 Uhr in der Christuskirche eine spirituelle Kirchenführung statt.

## Open-Air-Gottesdienst in Hergensweiler

Zum letzten Mal geht's im Spätsommer nach draußen, um Gottesdienst zu feiern: am Sonntag, 21. September, um 10.30 Uhr vor der Antoniuskapelle in Hergensweiler. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Lindauer Bläsern. Bei gutem Wetter ist das Ambiente einfach traumhaft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der heimeligen Atmosphäre der Kapelle statt.

## Gottesdienste mit Lobpreisband

Modern gestaltete Gottesdienste mit Band, einer thematischen Predigt und einer Folge von Lobpreisliedern und Gebeten werden jeden dritten Sonntag eines Monats um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Der nächste Gottesdienst mit Lobpreisband findet erst nach den Sommerferien statt. Am 21. September soll es um folgendes Thema gehen: Gottes Reden durch die Bibel.

## Nachdenkzeit in der Peterskirche

Kriegsende und Befreiung – das Ende des Zweiten Weltkriegs jährt sich zum 80. Mal. Am Sonntag, 28. September, um 10.30 Uhr lädt das Team der Friedensräume zusammen mit Pfarrerin Margit Walterham von der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche in die Peterskirche ein zum Nachdenken über die Frage, wie Frieden beginnt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Pax-Christi-Trio.

## ❖ Kirchenmusik und Konzerte

### Urlauberkantor Michael Pfeiffer stellt sich vor

Mein Name ist Michael Pfeiffer, geboren in München. Bis zum Eintritt in den Ruhestand vor einem Jahr war ich mehrere Jahrzehnte im Münchener Raum hauptamtlich als Kirchenmusiker tätig, zuletzt an der Andreaskirche in Fürstenried. Mein Schwerpunkt hat sich zunehmend auf die Chorarbeit verlagert. Zurzeit leite ich noch den Kammerchor Aschheim e.V. und den Kirchenchor der Reformations-Gedächtnis-Kirche in München Hadern. Ich bin sehr erfreut, dass ich vom 11. bis zum 31. August einen dreiwöchigen Dienst hier in Lindau übernehme und mich wieder mehr auf das Instrument der Orgel konzentrieren kann. In Vorfreude auf Begegnungen mit Ihnen verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.



Ihr Michael Pfeiffer

### Joseph Haydn: Die Schöpfung

Die Lindauer Kantorei führt das bekannte Oratorium von Joseph Haydn am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr in St. Stephan auf. Das heitere Werk erzählt in vielen Farben die Schöpfungsgeschichte, wie sie in der Bibel steht, nach. Der Chor übernimmt dabei den Dank für die Schöpfung, während die Solistin und die Solisten in Arien und Rezitativen die Natur mit eindrucksvollen musikalischen Effekten beschreiben. Das Werk ist ein herausragendes Dokument der Zeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Die Solisten sind Theresa Gauß (Sopran), Dennis Marr (Tenor) und Christian Feichtmair (Bass). Es begleitet das sinfonisch besetzte Orchester an St. Stephan unter der Leitung von Burkhard Pflomm. Karten zu 25 Euro sind im Vorverkauf bei der Touristinfo erhältlich. Die Abendkasse hat mit der Kirchenöffnung um 16.15 Uhr geöffnet. Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.



Dennis Marr

## Orgel und Stummfilm

Von Freitag, 1. August, bis Sonntag, 3. August, findet in der Christuskirche „Orgel und Stummfilm“ statt. An jedem Abend um 20.30 Uhr startet Stefanie Benz die Vorführung eines Filmes. Andreas Benz begleitet live an der romantischen Steinmeyerorgel. Wie in jedem Jahr gehört auch der Filmgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr dazu. Am Freitag stehen Filme mit Stan Laurel und Oliver Hardy auf dem Programm, so auch der Klassiker „Big Business“, in dem die beiden versuchen, Weihnachtsbäume zu verkaufen. Am Samstag ist der Film „Seven Chances“ mit Buster Keaton zu sehen. Am Sonntag wird „Flesh and the Devil“ aus dem Jahr 1926 gezeigt. Mit diesem Film erlebte Greta Garbo ihren Durchbruch in Hollywood. Eintrittskarten zu 10 Euro (ermäßigt 5 Euro, Familien 25 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Die Karte für alle Abende kostet 25 Euro.



## Orgel und Natur: Eine spirituelle Wanderung mit viel Orgelmusik

Am Mittwoch, 6. August, findet eine Orgelwanderung ins Appenzeler Land statt. Burkhard Pflomm stellt die Orgeln in Oberegg und Heiden vor. Dazwischen erklimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Aussichtspunkt St. Anton, wo Zeit für eine Rast und ggf. eine Einkehr im Café besteht. Die Andachten gestaltet Pfarrerin Margit Walterham. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Reutin. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 25 Euro, der Preis für die Führungen liegt bei 5 Euro. Die Wanderzeit beträgt gute drei Stunden, es sind knapp 10 Kilometer und gut 300 Höhenmeter zu bewältigen. Anmeldung und Information bei Burkhard Pflomm (burkhard.pflomm@elkb.de bzw. Tel. 0163 270 7975)



## Orgelmatineen zur Marktzeit

Auch im August und September finden die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln der beiden Kirchen auf der Insel.

9. August	St. Stephan	Carmen Jauch
23. August	St. Stephan	Michael Pfeiffer
6. September	St. Stephan	Christian Wettin (Saxofon) Sanko Ogon (Orgel)
20. September	St. Stephan	Burkhard Pflomm

In den Wochen dazwischen findet die Matineen im Münster statt.

## Lindauer Orgelsommer

Im Rahmen des Lindauer Orgelsommers erwartet Sie an jedem ersten Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr erstklassige Orgelmusik. Für die Konzerte konnten wieder namhafte Organisten gewonnen werden, die die Orgeln in St. Stephan zum Klingen bringen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es wird am Ausgang um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

7. August	Martin Setchell (Christchurch, NZ) Orgelwerke von Bach, Händel, Guilmant, Rheinberger u.a.
4. September	Helmut Binder (Bregenz) Werke von Rheinberger, Guilmant, Lemmens, Boelly u.a.



Martin Setchell



Helmut Binder

## Kleines Chorkonzert im Rahmen der Mittagsinsel

Der Gospelchor „Living Motion“ aus Hamburg nützt seinen Aufenthalt in Lindau für einen Kurzauftritt in St. Stephan. Im Rahmen der Mittagsinsel am Dienstag, 5. August, um 12 Uhr singt der Chor unter der Leitung von Johanna Speiser Gospels und Spirituals in St. Stephan.

## Kinder und Familie

### Lego®-Tage

Am Donnerstag und Freitag, 7. und 8. August, bauen Kinder von 8.30 bis 13.30 Uhr im Kiez aus Tausenden von bunten Steinen eine Stadt. Für Abwechslung beim Bauen sorgen Zeiten zum gemeinsamen Spielen, Essen und Nachdenken über Gott und die Welt. Vesper und Trinkflasche bringen die Kinder selber mit. Für den Mittagssnack sorgt das Küchenteam. Eingeladen dazu sind Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung bei Ute Keßler-Ploner per E-Mail an [ute.kessler-ploner@elkb.de](mailto:ute.kessler-ploner@elkb.de). Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro wird gebeten.

### Familiengottesdienst zur Eröffnung der Lego®-Stadt

Am Sonntag, 10. August, um 10.30 Uhr feiert die Christuskirche einen fröhlichen und abwechslungsreichen Familiengottesdienst. Die offizielle Eröffnung der Legostadt wird im Anschluss an den Familiengottesdienst stattfinden. Beim „Bring-and-Share-Picknick“ nach der Eröffnung besteht Gelegenheit, die gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen und Kraft für den Abbau zu schöpfen.



Eindrücke von den Lego®-Tagen 2024

## ❖ Vor und nach der Konfirmation

### Konfirmationsfeier in St. Stephan

Etwas später als in den Vorjahren, nämlich am Sonntag Exaudi, feierten 21 Jugendliche in St. Stephan ihre Konfirmation. Drei von ihnen wurden in einem Abendgottesdienst in der Christuskirche getauft. Der Gottesdienst mit dem Konfirmationsversprechen und der Segnung stand in diesem Jahr unter dem Thema: „Unser Halt (nicht nur) in stürmischen Zeiten.“



Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

### Neuer Kurs startet in Aeschach

Der neue Konfirmandenkurs beginnt am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr im Kirchlichen Zentrum neben der Christuskirche. Anmeldeformulare zum Konfirmandenkurs und eine Übersicht mit Terminen und anderen wichtigen Informationen sind im Pfarramt erhältlich. Zum Konfi-Kurs sind auch alle Jugendlichen eingeladen, die noch nicht getauft sind oder aus anderen Gründen an einer altersgemäßen Gruppe zu Themen des christlichen Glaubens interessiert sind.

### Einführungsgottesdienst in der Versöhnerkirche

Die Jugendlichen, die im Jahr 2026 das Fest der Konfirmation feiern, werden im Gottesdienst am Sonntag, 28. September, um 10.15 Uhr in der Versöhnerkirche Zech eingeführt. Herzlich eingeladen sind zu diesem Gottesdienst nicht nur Eltern und Verwandte, sondern die ganze Gemeinde. Die neuen Konfis haben ihren ersten Unterricht am Mittwoch, 17. September, in den Gemeindehäusern Lugeck und Versöhnerkirche.

### Los geht's mit dem neuen Wasserburger Konfi-Kurs

Erstes Treffen des neuen Konfi-Kurses der Gemeinde St. Johannes Wasserburg ist am Samstag, 27. September, von 9 bis 13 Uhr bei luv, Anheggerstraße 24 in Lindau. Auch wer beim Info-Abend nicht dabei sein konnte, wer nicht getauft ist oder nicht zur Kirchengemeinde St. Johannes gehört, kann noch mitmachen: Jugendpfarrer Philipp Müller und sein Team sagen „herzlich willkommen“!

## ❖ luv

### Mehr Region wagen – Auf dem Weg zu einer neuen Geschäftsordnung



„Jugendkirchen müssen sich stets verändern, damit sie Jugendkirchen bleiben“ – so beschreibt es die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend treffend auf ihrer Website. Dass dieser Leitsatz auch für luv Junge Kirche Lindau gilt, ist schon länger klar. In ihrer über zwölfjährigen Geschichte hat sich die Jugendkirche immer wieder verändert. Von der Gemeindejugendarbeit zum belebten Tipi-Zelt, vom Bootbauprojekt zum modernen Jugendzentrum, vom Ehrenamt zur hauptamtlichen Dienststelle und vieles mehr. Spätestens seitdem das Auslaufen der Förderung von luv durch die Landeskirche in Sicht ist, ist erneut Veränderung geboten. Die Herausforderung besteht nun darin, luv eine Form zu geben, die noch mehr an den regionalen Bedürfnissen orientiert ist und ganz von den regionalen Akteuren getragen wird. Ein komplexer Prozess.

Um in dieser Angelegenheit einen Schritt weiterzukommen, erarbeitet luv derzeit eine neue Geschäftsordnung, in der vor allem die Zusammensetzung des Leitungsgremiums „Leitung luv“ reformiert wird. Den größten Anteil an Mitbestimmung haben weiterhin die Jugendlichen. Nun sollen noch Beauftragte aus den evangelischen Kirchengemeinden im Westallgäu dazukommen. Sie haben die Aufgabe, ihre gemeindespezifischen Anliegen in die Jugendkirchenarbeit einzubringen, die Vernetzung voranzubringen und sich aktiv in der Jugendarbeit zu engagieren. Durch diese engere Kooperation erhofft sich die Jugendkirche eine stärkere Verankerung ihrer Arbeit in den Regionen und bereichernde Synergieeffekte für alle. In absehbarer Zeit wird auch das inhaltliche Konzept von luv überarbeitet sein, so dass die Jugendkirche für kommende Veränderungen gut aufgestellt ist.

## Veranstaltungen

Ort: luv Junge Kirche, Anheggerstr. 24, Lindau  
(wenn nicht anders angegeben)

Mittwoch, 17.9.	17 Uhr	Queer-Treff
Samstag, 27.9.	9 – 13 Uhr	Konfi-Samstag (geschlossene Gruppe)
Ab 19.9. immer freitags	12.30 – 14.30 Uhr (außer Ferien)	Meet & Eat, Offener Mittagstisch
Ab 23.9. immer dienstags	18 – 19.30 Uhr (außer Ferien)	Probe der luv-Band



Weißer Rauch – Braucht die Leitung von luv nicht für wichtige Abstimmungen

Wenn auch du Lust auf ein Schülerpraktikum bei luv oder einer anderen Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche hast, schau rein bei [www.praktikum-evangelisch.de](http://www.praktikum-evangelisch.de)

Folge uns auf Instagram!



Besuche unsere Website!



[www.luv-jungekirche.de](http://www.luv-jungekirche.de)

## Im Ausland leben und arbeiten – für junge Menschen

### Freiwilligendienst in Taizé

Für junge Menschen, die sich für Gemeinschaft, Spiritualität und internationale Begegnungen begeistern: In Taizé, dem bekannten ökumenischen Kloster in Frankreich, können Jugendliche einen Freiwilligendienst leisten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.taize.fr/de\\_article15210.html](http://www.taize.fr/de_article15210.html), inklusive eines schönen Teaserfilms, der einen Einblick in das Leben dort bietet.

### Diakonisches Jahr im Ausland

Auch das Programm „Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA) der Evangelischen Freiwilligendienste GmbH bietet die Möglichkeit, weinen 11- bis 12-monatigen Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) in Taizé zu absolvieren. Das ist eine großartige Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.djia.de](http://www.djia.de).

Hast Du Lust auf...

- neue Horizonte?
- Zusammenarbeit mit Menschen?
- spannende Seminare, tolle Mitfreiwillige und jede Menge Aha-Erlebnisse?

Informier Dich über das internationale Freiwilligenprogramm von Mission EineWelt für alle zwischen 18 und 28, denn wir bieten Dir

- einen einjährigen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Ostasien oder dem Pazifik!
- Einblick in neue Lebensrealitäten!
- Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen in der globalen Welt!

**Ein Jahr: Afrika, Asien, Lateinamerika, Pazifik/Ostasien**

**EINMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN**

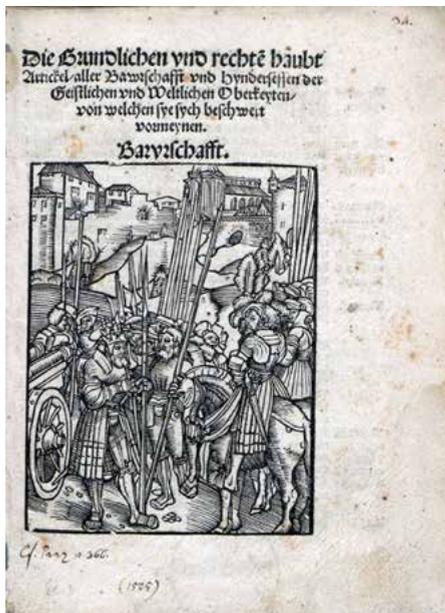
Hier findest du Infos zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Freiwilligendienstes, zum Bewerbungsverfahren sowie aktuelle Termine  
[www.mission-einewelt.de/ief](http://www.mission-einewelt.de/ief)  
oder sprich uns an:  
Mission EineWelt, Internationale Evangelische Freiwilligendienste (IEF), Nord-Süd, Tel. 09876, 9-1470  
E-Mail: [freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de](mailto:freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de) Instagram: [ief.programm](https://www.instagram.com/ief.programm)

Mission EineWelt  
Missionswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland

## ❖ Bauernkriegsausstellung

### Tagesausflug nach Memmingen zur Bauernkriegsausstellung

Vor 500 Jahren haben die oberschwäbischen Bauern in Memmingen die berühmten „zwölf Artikel“ veröffentlicht. Sie waren die ersten, die in diesen Artikeln das Grundrecht der Freiheit einforderten. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet das Haus der Bayerischen Geschichte in Memmingen eine Ausstellung zu diesen zwölf Artikeln und den Bauernkriegen. Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt deswegen am Dienstag, 14. Oktober, zu einem Tagesausflug nach Memmingen ein, um diese Ausstellung zu besichtigen. Außerdem soll das Wahrzeichen der Stadt erkundet werden, die evangelische Stadtpfarrkirche St. Martin. Mittags gibt es die Möglichkeit, bei guten Gesprächen in einem gemütlichen Gasthaus in der Stadtmitte einzukehren. Abgerundet wird der Ausflug schließlich mit einem Spaziergang am Buxheimer See und der Einkehr in ein Café. Die Abfahrt mit dem Bus ist am Lugeck, Steigstraße 36, um 9.30 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 35 Euro und schließen die Busfahrt und das Eintrittsgeld in die Ausstellung ein. Die Mahlzeiten sind selbst zu bezahlen. Organisiert wird die Fahrt von Christine Gewinner und Pfarrer Jörg Hellmuth. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro im Kiez (Telefon 989 08 00) gerne bis zum 9. Oktober entgegen.



Die zwölf Artikel



Die Bauernkriegsausstellung

### „Einfach heiraten“ – ein Rückblick

„Einfach Heiraten“ war für die Brautpaare und ihre Familien, aber auch für alle Mitwirkenden ein bewegendes Erlebnis. Einfach war das Heiraten in dem Moment in der Kirche, meist nur zu dritt, zwei Stühle, ein Altar, die Stufen dazwischen. Die kurze Zeremonie erforderte von den gestaltenden Pfarrerinnen und Pfarrern, den Kirchenmusikern volle Präsenz. Berührende Momente entstanden. Die Paare erlebten ihre Trauung als etwas ganz Besonderes. Sie konnten sich völlig auf die Zeremonie konzentrieren, da sie nicht mit Gedanken an die anschließende Feier beschäftigt waren. Die Paare betonten die Wichtigkeit des Segens und waren sehr dankbar, ohne den ganzen Organisationsballast heiraten zu können. Beim Sektempfang im Wintergarten des Hospitals gab es bei Freunden, Angehörigen oder auch zufällig vorbeikommenden Altenheimbesuchern die Überlegung, ebenfalls „einfach“ zu heiraten.

Viele Mitwirkende bewegte an diesem Tag die Emotionalität und Ernsthaftigkeit der Paare. Ein herzliches Danke an das Hospital für die Gastfreundschaft und an alle, die mitgeholfen haben, dass „einfach heiraten“ den Paaren ermöglicht werden konnte.

<b>Sa</b> <b>2.8.</b>			<b>Sa</b> <b>2.8.</b>			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b>
<b>So</b> <b>3.8.</b>		10.30 Uhr <b>Filmgottesdienst</b> Pfrin. Margit Waltherham/Andreas Benz	<b>So</b> <b>3.8.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – Kluge Schlange, fieser Hund! Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl
<b>So</b> <b>10.8.</b>	9.30 Uhr <b>Andacht auf der Gerberschanze</b> Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr <b>Gottesdienst zu den Legotagen</b> Ute Keßler-Ploner/Sabine Eisenacher	<b>So</b> <b>10.8.</b>		10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – der Adler Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Kirchencafé</b> Pfrin. Ulrike Lay
<b>Sa</b> <b>16.8.</b>			<b>Sa</b> <b>16.8.</b>			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau</b>
<b>So</b> <b>17.8.</b>	10.30 Uhr <b>Dialoggottesdienst</b> Pfrin. Margit Waltherham im Anschluss Kirchencafé		<b>So</b> <b>17.8.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Lektorenpredigt: Andreas Beurer, Liturgie: Pfr. Matthias Vogt		
<b>So</b> <b>24.8.</b>	17 Uhr <b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Thomas Bovenschen	<b>So</b> <b>24.8.</b>		10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – der Walfisch Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Johannes Löffler
<b>So</b> <b>31.8.</b>		10.30 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen	<b>So</b> <b>31.8.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – das Lamm Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Petra C. Harring
<b>Sa</b> <b>6.9.</b>			<b>Sa</b> <b>6.9.</b>			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b>
<b>So</b> <b>7.9.</b>	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Thomas Bovenschen	18 Uhr <b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen	<b>So</b> <b>7.9.</b>		10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – Das Pferd Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Petra C. Harring
<b>Sa</b> <b>13.9.</b>			<b>Sa</b> <b>13.9.</b>		18 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria mit anschließendem Fest</b> Pfr. Matthias Vogt	

<b>So 14.9.</b>	9.30 Uhr <b>Andacht auf der Gerberschanze</b> Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Thomas Bovenschen	<b>So 14.9.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Predigtreihe „Tiere der Bibel“ – die Taube Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation</b> Pfrin. Petra C. Harring
<b>Sa 20.9.</b>		17 Uhr <b>Spirituelle Kirchenführung am Vorabend der Jubelkonfirmation</b> Helga Görnitz/Pfrin. Margit Waltherham	<b>Sa 20.9.</b>			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau</b>
<b>So 21.9.</b>	10.30 Uhr <b>Feier der Jubelkonfirmation</b> Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst mit <b>Lobpreisband</b> Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé  10.30 Uhr <b>Kinderkirche und kiedzgo</b> Team	<b>So 21.9.</b>	10.15 Uhr <b>Gottesdienst zur Woche der Demenz</b> Pfr. Jörg Hellmuth/Team		
<b>So 28.9.</b>	10.30 Uhr <b>Nachdenkzeit in der Peterskirche</b> mit den Friedensräumen und Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>  10.30 Uhr <b>Kinderkirche</b> Team	<b>So 28.9.</b>		10.15 Uhr <b>Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden</b> Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfrin. Ulrike Lay

## Weitere Gottesdienste

### St. Stephan Insel

**Mittagsinsel (bis einschließlich 12.9.) Mo – Fr 12 Uhr**

### Römerbad

**Mi 6.8. 20 Uhr** Abendsegen

**Mi 20.8. 20 Uhr** Abendsegen

### Leonhardskapelle

**Mi 27.8. 19 Uhr** Ökumenische Andacht

**Mi 24.9. 19 Uhr** Ökumenische Andacht

### Maria-Martha-Stift

Die Gottesdienste finden während der Bautätigkeit nur für Heimbewohner statt.

### Hospital

**Do 14.8. 10 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

**Do 25.9. 10 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

### Allgäustift

**Di 5.8. 15.15 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

**Di 23.9. 15.15 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

### Hergensweiler/Antoniuskapelle

**So 21.9. 10.30 Uhr** Gottesdienst im Grünen (Vogt)

### Seniorenheim Reutin

**Sa 13.9. 15 Uhr** Gottesdienst (Vogt)

### Seniorenheim Hege

**Do 28.8. 16 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)

**Do 25.9. 16 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

## ❖ Familiennachrichten

### Getauft

#### St. Verena-Versöhnerkirche

Juli Heumann

Theo Abt

#### St. Stephan-Christuskirche

Clara Nürnberger

Linn Hezel

Matteo Brandt

Magnus Stockrahm

Elisabeth Mühlemeyer

### Getraut

#### St. Stephan-Christuskirche

Sandra und Stefan Völtzke

Bianka und Andreas Stiefenhofer

Doris und Frank Zeh

Bärbel und Dieter Seibel

Ilona Schmidt und

Kurt Schwierzowski

Eva-Maria Spilker und

Manfred Spilker

Antje Wünsche-Klein und

Philippe Klein

Claudia Wind und

Günther Miller-Wind

Silke und Andreas Heimpel

Angela Arlt geborene Wolf und

Florian Arlt

Anne-Sophie Lehmann geborene

Krühn und Matthias Lehmann

### Beerdigt

#### St. Stephan-Christuskirche

Gerhard Zettner, 85 J.

Albrecht Schneidt, 96 J.

Walter Hänsler, 90 J.

Erna Rode geb. Meßmer, 84 J.

Marianne Neumann geb. Rupp,

94 J.

Woldemar Scholze, 92 J.

#### St. Verena-Versöhnerkirche

Sergej Novinski, 83 J.

Hermann Altmannspurger, 86 J.

#### St. Johannes Wasserburg

Helga Katzke geb. Kühl, 95 J.

Monika Rister geb. Illau, 81 J.



## St. Stephan-Christuskirche

### Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Viele unserer Veranstaltungen werden intensiv beworben. Mit Plakaten, Texten auf der Homepage und Hinweisen in der Zeitung wendet sich die Gemeinde bewusst an die breite Öffentlichkeit, um möglichst viele Menschen anzusprechen – sei es über Kunst, Musik, Vorträge und besondere Gottesdienste. Vielleicht erwacht so auch ein Interesse an Gemeinde und an der Gemeinschaft, die wir leben wollen.

Daneben gibt es aber eine nicht unerhebliche Anzahl an Treffen, die fast still und mehr im Hintergrund ablaufen. Meist von Ehrenamtlichen geleitet, treffen sich Gruppen von Frauen und Männern unterschiedlichen Alters, die sich zu Bibeltexten austauschen, einander Erfahrungen berichten und teils auch füreinander beten. Oft geht es darum, den Glauben in den eigenen Lebensalltag zu holen. Diese Treffen mögen auf dem ersten Blick unbemerkt bleiben. Und doch sind sie – neben den Gottesdiensten – die tragende Säule einer christlichen Gemeinschaft. Das ist übrigens keine neue Idee. Schon die Urgemeinde in Jerusalem traf sich sowohl im Tempel wie auch in den Häusern. Dort war es eben viel besser möglich, nicht nur zuzuhören, sondern in einen lebendigen Austausch zu kommen.

Falls Sie dies mehr interessiert, so finden Sie weiter unten einen Einblick in einen relativ neuen Gesprächskreis und im Überblick zu den regelmäßigen Veranstaltungen die Liste mit allen aktuellen Hauskreisen samt Kontaktdaten.

### Newsletter

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an! Er erscheint immer dann, wenn sich Neuerungen oder Änderungen gegenüber dem aktuellen Monatsgruß ergeben. Per E-Mail informiert er in knapper und übersichtlicher Aufmachung über ganz Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage [www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche](http://www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche) oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



### „Einfach da sein“ in St. Stephan – jetzt am Mittwoch

Gemeinschaft erleben, miteinander ins Gespräch kommen und Zeit miteinander teilen: Wer dazu Lust hat, ist jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr ganz herzlich eingeladen zu kommen. Bis Ende September findet „Einfach da sein“ in der Oberen Sakristei in St. Stephan statt. Der Zugang zur Oberen Sakristei ist durch die Sakristeitür neben der Fürbittenwand. Das Team freut sich auf die Begegnung mit Ihnen. Wer ebenfalls für andere „einfach da sein“ will, kann sich im Team gerne einbringen.

### Gebet für Lindau

An jedem ersten Dienstag eines Monats um 18 Uhr trifft sich im Kiez an der Christuskirche eine kleine Runde von Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden, um gemeinsam für die Stadt Lindau, die Umgebung und die Menschen, die hier leben, zu beten. Herzliche Einladung!

Unser Leitsatz:

*„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*



Kinderkirche Fingerfarbkreuz: Alle sind willkommen!

## Gottesdienste und Treffen für Kinder

### Kinderkirche und Kiedzgo starten nach der Sommerpause

Herzliche Einladung zur Kinderkirche. Sie ist ein kreativer und kindgerechter Gottesdienst für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder. Gott loben, singen, beten spielen, basteln und eine biblische Geschichte stehen im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst Kiedzgo richtet sich an alle Kids ab der dritten Klasse, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren, singen, spielen, basteln und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten.



21.9.	10.30 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo
28.9.	10.30 Uhr	Kinderkirche

Kinderkirche und Kiedzgo feiern ihre Gottesdienste im Gemeindehaus. Die Kinderkirche beginnt den Gottesdienst in der Christuskirche.



Familien-Brunch im Mai zum Thema Wind und Heiliger Geist

## Kindertagesstätte an der Christuskirche

### Fortbildungstag des Kita-Teams zum Thema

#### „Sterben, Tod und Auferstehung“

Kinder sprechen auch Themen ohne Zögern an, um die Erwachsene gerne einen Bogen machen. Wo ist die Oma jetzt, nachdem sie vor drei Wochen im Krankenhaus gestorben ist? Und was ist mit dem Lieblingshamster, der bis vor kurzem noch völlig gesund war? Und wie sieht es im Himmel aus? Solche Fragen gehören zum Alltag einer Kindertagesstätte.

Natürlich gibt es auf solche Fragen pädagogisch bessere und weniger angemessene Reaktionen. Auch lohnt es sich, eine Praxis und Rituale zu entwickeln, um in einem Morgenkreis entsprechende Situationen aufgreifen zu können. Vor allem aber braucht es eigene Erfahrungen und Antworten, selbst wenn sie nur vorläufig sind.

So ging es beim Seminartag die meiste Zeit um die eigenen Erfahrungen mit dem Thema „Sterben und Tod“. Das Lugeck und sein schöner Garten waren dazu die ideale Umgebung. Wo es hilfreich war, flossen auch theologische Überlegungen zur Frage nach der Auferstehung und einem neuen Leben jenseits des Todes ein. Ergänzt wurde das Programm um einige Impulse zur religionspädagogischen Vermittlung.

Hier ein paar Eindrücke aus dem Team:

*„Ich habe Impulse bekommen, mit denen es mir nun leichter fällt, mit den Kindern im pädagogischen Alltag frei zu beten.“ (Sybille)*

*„Es war ein wertvoller Tag, der mit gezeigt hat, was für ein tiefes gegenseitiges Vertrauen in unserem Team herrscht.“ (Christian)*

*„Es war sehr tiefgründig und es wurde aufgezeigt, was wirklich wichtig im Leben ist, da alles vergänglich ist.“ (Anja)*

*„Ein Tabuthema wurde einfühlsam besprochen.“ (Xenia)*

*„Mir wurde gezeigt, dass jemand nie wirklich weg ist, solange man sich an die Person erinnert.“ (Jasmin)*



Seminar der Kita im Garten des Lugecks

## Forum Café für Senioren

Das Café für Senioren ist ein Ort der Begegnung, an dem jeder herzlich willkommen ist. Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist der Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche um 15 Uhr. Im August pausiert das Forum Café für Senioren wegen der Sommerferien. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 10. September, mit dem Thema „Psalmen und Sprichwörter – Mit Poesie und Lyrik auf den Spuren Gottes“.



Der Weg zum Wasser – am Bodenseeufer bei Zech

## Gesprächskreis am Mittwoch

Bettina Schöbel gibt Einblicke in den Gesprächskreis am Mittwoch: Nach dem letzten Glaubenskurs 2024 gab es Anfragen, ob es möglich wäre, sich auch weiterhin zu treffen, um über Glaubensdinge zu reden. So ist dieser Gesprächskreis entstanden. Seit gut einem Jahr trifft er sich 14-täglich am Mittwochabend um 19.45 Uhr im Kiez. Eine Teilnehmerin fragte beim „Einjährigen Bestehen“, ob dieser Kreis denn einen Namen habe. Es kam die Idee auf, er könnte sich ja „Weg nach Emmaus“ nennen. Das greift den biblischen Bericht auf, wie zwei Jünger in der Osterzeit mit vielen Fragen und Zweifeln von Jerusalem nach Emmaus unterwegs waren. Es gesellte sich damals ein Dritter zu ihnen und mischte sich in ihr Gespräch ein, erklärte so manches und öffnete ihnen die Augen. Schließlich konnten die beiden Jünger den zunächst Fremden als den auferstandenen Christus erkennen.

Dies möchten die Teilnehmenden bei ihren Treffen auch erfahren: dass sie im Gespräch über Bibeltexte und Glaubensfragen eine Vorstellung davon bekommen, wie der auferstandene Christus bei ihnen ist und auch in ihrer Zeit, in ihrem Leben und in ihrem Alltag zu ihnen reden kann.

*„Vor allem ist es uns wichtig, die gewonnenen Erkenntnisse mit in den Alltag zu nehmen und so gut es uns möglich ist umzusetzen. Wir sprechen auch zwischenmenschliche Schwierigkeiten an, die dabei entstehen. Wir sind uns sicher, dass dies oft ein lebenslanger Prozess und eine Lebensaufgabe ist und natürlich auch schwierig sein kann. Aber das gemeinsame Überlegen und Austauschen in der Gruppe macht gegenseitig Mut und gibt Kraft und stärkt unseren Glauben für den Alltag. Und wichtig ist mir einfach, es immer wieder zu versuchen.“* (Anne Schurrer, Teilnehmerin)

Der Gesprächskreis ist ein offener Kreis und freut sich über Menschen, die zusammen auf diesem Weg unterwegs sein möchten. Herzliche Einladung!

Im August macht der Kreis eine Sommerpause und trifft sich wieder am 10. September und dann alle zwei Wochen.

*„Es ist nicht überall so selbstverständlich, intensiv über den Glauben und über religiöse Themen zu sprechen. Deshalb freue ich mich, hier an diesem Gesprächskreis teilnehmen zu können.“* (Anne Schurrer)



Fast wie in Schweden – Impressionen vom Degersee

### Seminar: Du schufst uns Zeit, einander zu begegnen

Sie wollen in der Zukunft etwas Sinnvolles tun?

Sie lieben Gespräche mit älteren Menschen und verbringen gerne Zeit mit Ihnen?

Sie begleiten bereits einen älteren Menschen in der Familie, im Heim, in der Nachbarschaft und haben viele Fragen?

Ihre Fragen können Sie in diesem Seminar klären.

Das Seminar wird Ihnen ein Grundwissen vermitteln zum Umgang mit alten Menschen, zu Alterskrankheiten und dem System Altersheim. Es wird Ihnen an mehreren Terminen wesentliche Grundlagen für Ihre Tätigkeit in der Begleitung älterer Menschen, sei es in der Nachbarschaft, in der Familie oder in einem Alten- und Pflegeheim vermitteln. Dabei reflektieren Sie Ihre Rolle und Identität als Wegbegleiter(in) oder pflegende Angehörige und lernen das Umfeld Ihrer Tätigkeit besser kennen.

Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit, sich weiter zu treffen, um miteinander Fragen und Schwierigkeiten zu klären.

Montag, 13.10.	Zuhören will gelernt sein
Montag, 27.10.	Lust und Last des Alters
Montag, 10.11.	Grundlegendes zum System Altersheim
Montag, 24.11.	Mit dem eigenen Leben versöhnen
Montag, 8.12.	Was uns trägt
Montag, 19.1.	Erfahrungen und offene Fragen, Teil 1
Montag, 2.2.	Erfahrungen und offene Fragen, Teil 2

Die Abende finden im Kiez jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Gestaltet werden sie von Pfarrerin Ursula Bühler (Augsburg), Christine Merz (Lindau), Pfarrer Michael Thoma (München), Monika Bauer (Altersreferentin Lindau) und Pfarrerin Margit Waltherham, Lindau.

## Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche,  
teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-täglich, Kirchgasse 21.  
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Gesprächskreis Mittwoch, 19.45 – 21 Uhr, 14-täglich, Kirchliches Zentrum  
Ansprechpartnerin: Bettina Schöbel, Tel. 0160-100 76 13, bewe2003@freenet.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-täglich, online oder Schneehalde 54.  
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr,  
wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.  
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-täglich,  
online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.  
Ansprechpartner: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

<b>Gebet für Lindau</b>	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Kontakt über Pfarramt
<b>Bibelstudienkreis</b>	donnerstags, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Sigrid Wagner, Tel. 288 51)
<b>Bibelkreis für Männer</b>	donnerstags, 14-täglich, 19 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Klaus Heinschke)
<b>Zwei Kirchen – ein Wort</b>	Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 – 21 Uhr ab 6. Oktober in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12
<b>Senioren-gymnastik</b>	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (D. Hagen)
<b>Lindauer Kantorei</b>	dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
<b>Chor am Vormittag</b>	freitags, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
<b>Gospelchor</b>	freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
<b>Kirchenlotsen</b>	Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr oder im Anschluss an die Matinee Ausstellung „Miteinander“ in St. Stephan, täglich zugänglich
<b>Literaturkreis</b>	Beginn im September



## St. Verena-Versöhnerkirche

### „Sound of silence“ in der Wolfgangskapelle

Wenn da schon eine kleine, schöne Kapelle steht, dann soll sie auch genutzt werden. Herzliche Einladung zu einem klangvollen Abend mit Mantren, Liedern, Poesie und Texten. Natasha Douglas, Sabrina Krämer und Pfarrer Matthias Vogt nehmen Sie mit auf eine Reise, die Stille, Klänge und Worte vereint. Sie dürfen lauschen, genießen und die Freude am gemeinsamen Singen erleben: am Freitag, 1. August, 18.30 – 19.30 Uhr in der Kapelle St. Wolfgang (Rickenbacher Straße).

### Fest der Ökumene im Zech

Na klar: Es gibt auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Fest der Ökumene im Zech! Alle sind eingeladen am Samstag, 13. September, um 18 Uhr den ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria mitzufeiern. Musikalisch begleitet wird das Fest in der Kirche wieder vom Chor Cantilago. Anschließend gibt es leckere „herbstliche Schmankerl“ auf dem Kirchenvorplatz. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt, für die Gemeinschaft und die Gespräche miteinander sicher auch.

## Mensch sein und bleiben – Demenzwoche 2025

Die Demenzwoche im September 2025 rückt Menschen mit Demenzerkrankung und ihren besonderen Bedürfnissen ins Zentrum der Aufmerksamkeit. „Mensch sein und bleiben“ – unter diesem Motto bietet ein Gottesdienstteam der Sozialstation und der Kirchengemeinde einen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz an: am Sonntag, 21. September, um 10.15 Uhr in der Kirche St. Verena.

Ebenfalls am Sonntag, 21. September, startet um 14.30 Uhr das Café Lugeck in den Herbst. Dazu sind an diesem Sonntag ganz besonders die pflegenden Angehörigen von Demenzkranken eingeladen. Sie können bei dieser Gelegenheit die bestehende Angehörigengruppe von Demenzkranken kennenlernen.



## Senioren yoga auf dem Stuhl

Yogalehrerin Andrea Steiger-Gebhardt lädt alle Senioren herzlich ein, die wohltuenden Wirkungen des Yoga bei „Senioren yoga auf dem Stuhl“ zu erfahren. Die Übungen sind auch in hohem Alter gut machbar, sie fördern die Beweglichkeit, stärken Muskeln und Knochen und bringen der Seele Entspannung und Ausgeglichenheit. Wer gerne teilnimmt, möge einfach in lockerer, bequemer Kleidung kommen. Die Yogaeinheit dauert rund 45 Minuten, anschließend kann man bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütlich zusammensitzen. Der Yoganachmittag findet am Dienstag, den 30. September 2025 von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Lugeck, Steigstr. 36, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Andrea Steiger-Gebhardt ist Lehrerin und ist seit September 2024 im Ruhestand. Nun hat sie sich einen Traum erfüllt und eine Ausbildung als Yogalehrerin absolviert.



Schüler und Schülerinnen der Mittelschule haben für Senioren der Gemeinde gebacken, ein toller Begegnungsnachmittag von Jung und Alt im Lugeck ist daraus geworden!

## Frühstück für wilde Frauen über eine legendäre Monarchin, die Rätsel liebte

Sie begegnet uns im Alten und im Neuen Testament, im Koran und in jüdischen Schriften. Ihre Spuren finden sich im Jemen, in Jerusalem, in Äthiopien und in Jamaika. Makeda nennen die einen sie, als Königin von Saba ist sie anderen bekannt.

Was macht diese Frau so faszinierend und was ist ihr Vermächtnis für uns (Frauen) heute?

Das kommende Frauenfrühstück am Samstag, 18. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Lugeck, widmet sich dieser sagenhaften Monarchin. Zu einem leckeren Frühstück gibt es inhaltliche Impulse als Gesprächsstoff. Haben Sie Interesse und Zeit für diese Verschnaufpause am Samstagvormittag?



Kostenbeitrag: 5 Euro.

Um Anmeldung per E-Mail an [bettina@schossig.eu](mailto:bettina@schossig.eu) oder per Telefon 08382 / 2770878 (Anrufbeantworter) wird bis zum 15. Oktober gebeten.

## Monatsgrüße austragen

Die Kirchengemeinde sucht eine Person, die 25 Monatsgrüße in der Steigstraße, im Wannental und in der Max-Planck-Straße austrägt.

Der Monatsgruß erscheint sechs Mal im Jahr, pro Austragen braucht man ungefähr 30 Minuten. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei der Pfarramtssekretärin Cornelia Roller-Schoch (Telefon 989 08 02).

## Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr **21.9. Start in die Herbst-Café-Saison**

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

## Chor „Cantilago“ – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr

Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

## Chörle

donnerstags, 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

## Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: **16.9.**

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

## Frauenclub Lugeck

donnerstags

**11.9. 9.30 Uhr**

Start in den Herbst mit einem Frühstück im „Café Mokka“, Brodlaube

**25.9. 14.45 Uhr**

Besichtigung des neuen Cavazzen mit Führung

Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

## Frauenkreis Zech

mittwochs

**17.6. 19 Uhr**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

## Männerrunde Zech

donnerstags 20 Uhr

**18.9.** Hock nach den Ferien

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

## Seniorentreff Reutin

dienstags 14.30 Uhr

**30.9.** Senioren yoga auf dem Stuhl mit Yogalehrerin Andrea Steiger- Gebhardt

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73936

## Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

---

### Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr: **11.9.**  
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2,  
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

---

### Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: **2.9.**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Irmis Achberger u. Waltraud Lechner, 0152 29 67 95 09

---

### Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr **15.9.**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

---

### Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

---

### Offenes Singen im Zech

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 48 79 67 9

---

### Silent Sitting

sonntags, 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9

---

### Yoga und Entspannung

montags, 19 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

---

### Senioren-Yoga

montags, 16 Uhr  
Nur mit Anmeldung!  
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

---

### Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen

monatlich, 9.30 Uhr  
Gemeindehaus Versöhnerkirche  
Kontakt: Angelika Fotiadis, angelikofotiadis@googlemail.com

---

### Parkinson-Selbsthilfegruppe

dienstags, 14.30 Uhr **26.8., 30.9.**  
Gemeindehaus Versöhnerkirche  
Kontakt: Dr. Ernst Ammann, Tel. 08382 94 56 14



## St. Johannes Wasserburg

### Freiraum im August und September

Freiraum – das ist Name und Programm zugleich: In aller Freiheit über den eigenen Glauben und die Zweifel reden oder sie zum Ausdruck bringen – modern, persönlich, unter Gleichgesinnten. Zweimal im Monat, immer montags um 19.30 Uhr. Und das ist unser Programm im August und September:

#### „Bibel teilen“

##### Montag, 4. August, um 19.30 Uhr

Inzwischen wird diese einfache Methode, wie die Bibel zu einem spricht und einfacher zu verstehen ist, immer bekannter. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, um an diesem Abend mit anderen und mit der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lektor Tobias Pellot stellt die Methode „Bibel teilen“ vor und moderiert das Gespräch.

#### „Beschreibe deinen Glauben – eine Kunstwerkstatt“

##### Montag, 18. August, um 19.30 Uhr

Der Freiraum wird zur Werkstatt. Auf Papier oder mit Gips, mit Gold und Farben soll etwas sehr Persönliches entstehen, das den eigenen Glauben zum Ausdruck bringt. In Schrift? Abstrakt oder gegenständlich? Angeregt durch den eigenen Lieblingsbibelvers oder den Konfirmationsspruch? Lassen Sie sich inspirieren, es ist – wie der eigene Glaube – eine Werkstatt. Durch den Abend begleitet Petra C. Harring.

#### „Taizé-Lieder singen“

##### Montag, 8. September, um 19.30 Uhr

Eine einfache Tonfolge, deutsche, lateinische oder englische Texte und die Melodie wiederholen – so wird ein Taizé-Lied zu einer Meditation. Wer schon einmal in Taizé war, der bringt die Erinnerung mit, wie es ist, wenn die Lieder von Hunderten bei Kerzenschein gesungen werden. Weil die Melodien so einfach und eingängig sind, kann sie jeder leicht lernen. Begleitet werden die Lieder von Sebastian Lay am Akkordeon. Herzlich willkommen zu einem meditativen Abend.

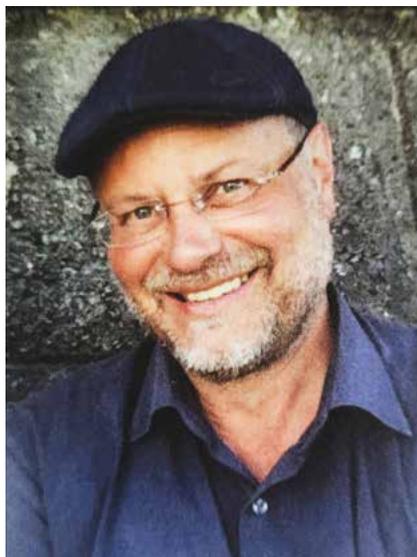
### „Einen Literaturkreis gründen“

Montag, 22. September, um 19.30 Uhr

Gute Literatur lesen und sich über Lebensthemen, Erfahrungen, auch den Glauben austauschen – diesen Wunsch haben einige. Zu einem ersten „Schnupperabend“ lädt Rebekka Plaum ein. An diesem Abend kann geplant werden, welche Bücher Lust aufs Lesen machen, in welchen Abständen man sich treffen möchte und wie sich so ein Literaturkreis organisiert. Kommen Sie zum Schnuppern und Lesen.

### „Seegestöber“ – eine Lesung mit Axel Müller

Im letzten Jahr war er noch ein Geheimtipp, dieses Jahr kommt er nach St. Johannes: Axel Müller liest aus seinem „Seegestöber“. Liebevoll hat er Einheimische und Touristen beobachtet und dabei Komisches, Kurioses und Bemerkenswertes aufgestöbert. Mit spitzer Feder hat er seine Fundstücke beschrieben, liebevoll-empathisch Menschen portraitiert. Axel Müller wuchs in Konstanz auf, studierte Germanistik und Theologie und lebt heute in Mannheim und Lindau. Zur Lesung zeigt er Bilder, die den See und die Landschaft meditieren oder so manch einem beim Leben zuschauen. Wer eintauchen will in das Lebensgefühl am See, den erwartet ein Abend, bei dem es viel zu entdecken und schmunzeln gibt. Je nach Wetterlage wird der Abend im Innenhof von St. Johannes oder in der Kirche stattfinden. Kommen Sie am Freitag, 8. August, zur Lesung einfach in die Nonnenhorner Straße 20. Los geht es um 19.30 Uhr.



### Jubelkonfirmation

Wer 1974 oder 1975 konfirmiert wurde, kann sich freuen: Am Sonntag, 14. September, lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Wiedersehen ein. Um 10 Uhr wird in St. Johannes die goldene Konfirmation gefeiert. Den festlichen Rahmen für den Gottesdienst gestalten die Lindauer Bläser und Organist Kay Wegener, den Gottesdienst hält Pfarrerin Petra C. Harring.

Eingeladen sind nicht nur die goldenen Konfirmanden, sondern auch alle Jahrgänge, bei denen die Konfirmation 60, 70 oder noch mehr Jahre her ist und die ihre Diamant- oder Rubin-Konfirmation feiern. Dabei ist es egal, ob Sie in Wasserburg oder an einem völlig anderen Ort konfirmiert wurden. Sie sind eingeladen! Bitte melden Sie sich im Pfarramt im kiez an (Tel. 9890 800) und helfen Sie uns bei der Suche nach Ihren Jahrgängern. Denn aus Datenschutzgründen dürfen uns behördliche Stellen nicht mehr unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden alle gemütlich im Walserhof beieinandersitzen. Bitte bringen Sie doch Urkunden und Bilder mit.

St. Johannes Wasserburg  
(Bodensee)  
WhatsApp-Kanal



## Adressen

### Kirchen / Gemeindehaus

**St. Stephan** · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1  
**Christuskirche** · Anheggerstraße 26 / kiez, Anheggerstraße 24  
**St. Verena** · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36  
**Versöhnerkirche** · Max-Halbe-Weg 2  
**Wasserburg, St. Johannes** · Nonnenhorner Straße 20

### Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

**Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr**

### Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz  
Telefon 989 08 00  
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

### Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

### Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez  
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de  
Telefon 989 08 05  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Margit Walterham

In der Grub 15, Telefon 33 44  
E-Mail: margit.walterham@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895  
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

### Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

### Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez  
Telefon 989 08 06  
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2  
Telefon 989 27 60  
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76  
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

### Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter  
Telefon 989 08 09  
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de  
Auskünfte und Terminvereinbarungen

### Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg  
Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

### Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez  
Telefon 0162 822 64 07  
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

### Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg  
Telefon 898 62  
E-Mail: petra.harring@elkb.de

### Kirchenmusik

#### Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr  
Kontakt: Burkhard Pflomm  
Telefon 0163 270 79 75  
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

#### Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr  
Kontakt: Bettina Weishaupt  
Telefon 0151 1558 1399  
bettinaweishaupt@t-online.de

### Evangelische Kindertagesstätten

**St. Stephan** · In der Grub 12, Telefon 273 26 15  
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

**Christuskirche** · Kirchgasse 21, Telefon 51 75  
E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

**St. Verena** · Steigstraße 34, Telefon 789 60  
E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

### Evangelische Jugend

**luv** Junge Kirche Lindau,  
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu

Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)  
Internet: www.luv-jungekirche.de  
Instagram: luv.jungekirche

### Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr  
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25  
E-Mail: luv-jungekirche.lindau@elkb.de

### Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53  
E-Mail: judith.amend-knaub@elkb.de

### Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39  
E-Mail: philipp.mueller@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Spendenkonto: Sparkasse Allgäu  
IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44  
Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

### Weitere gute Adressen

#### Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

#### Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar

#### Kinderschutzbund

Reutiner Str. 63d, Telefon 0151 4031 5003  
E-Mail: ksb-lindau@gmx.de  
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

#### Bahnmissionsmission

Am Gleis 1, Telefon 909 2709  
Mobil: 0176 617 230 29  
E-Mail: lindau@bahnhofsmission.de

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 22012 Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige  
Frühstücksgruppe Di 9.30 - 11.30 Uhr  
Kontakttreff Fr 14.30 - 16.30 Uhr

#### Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

#### Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40  
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

#### Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69  
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de  
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

#### Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80  
Gebrauchtwarenkaufhaus, Umzüge, Kellerentrümpelung, Auf- und Abbau großer Möbel, Schneiderei, Rad- und Reparaturwerkstatt

### Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43  
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr  
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20  
Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

### Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

### Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr  
Einkauf für Menschen mit geringem Einkommen

### Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

### Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten  
Telefon 0151 551 646 78  
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

### Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374  
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

### Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

### Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer, Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

### Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 Kontakt: Felicia Straßner  
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

### Alten- und Pflegeheime

#### Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

#### Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

#### Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

#### Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

#### Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

[www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)

# Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“*

Dietrich Bonhoeffer

[www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)